



Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2013 - 2016

35. Sitzung

Dienstag, 17. November 2015, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Thomas Meyer

Anwesend: 59 Mitglieder

Abwesend: Stefan Dietrich, Franz Eggmann, Andrea Hornstein, Christian Neff; Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit),

Der Präsident bittet um eine Gedenkminute für die vielen Terroropfer in Paris, auf dem Sinai und im Nahen Osten.

Der Präsident gratuliert Etrit Hasler und Zsolt Takacs zum Geburtstag.

Verhandlungsgegenstände

1. Dringliche Interpellation SP/JUSO/PFG-Fraktion: Auswirkungen des neuen Berufsauftrags bei Lehrpersonen und Kindergartenlehrpersonen
2. Sanierung der Wohnsiedlung „Haggenhalden“
3. Verlängerung Materialtransportbahn RopeCon; Verpflichtungskredit
4. Betrieb Deponie Unterbüel; Rahmenkredit
5. Auflösung des "Fonds für die Erstellung eines Fussgängerstegs von der Paradiesstrasse in die Unterstrasse" und Überführung der geäußerten Mittel in die Vorfinanzierung für den Langsamverkehr

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

+ Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats

- Ablehnung der Anträge des Stadtrats

0 Enthaltung

(leer) kein Fraktionsvotum

e für Erheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats

ne für Nichterheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats



7. Überbauungs- und Gestaltungsplan "Haldenhof I"
9. Tausch von Wohn- und Gewerbeliegenschaften im Quartierzentrum von Riethüsli gegen zwei städtische Wohnliegenschaften
10. St.Gallen – Letzistrasse; Haus Nr. 37 bis Haus Nr. 19; Erneuerung der Wasserverteil- und Wasser-Hauszuleitung; Verpflichtungskredit
11. Vierte Etappe zur Werterhaltung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Hofen-Wittenbach; Abschlussetappe
12. St.Gallen – Spisergasse; Erneuerung der Wasserverteilleitung, der Wasser-Hauszuleitung, der Erdgasverteilung und der Erdgas-Hauszuleitung; Abschnitt Markt-gasse bis Burggraben; Verpflichtungskredit

35.1

Stadtparlament: Dringliche Interpellation

Dringliche Interpellation; SP/JUSO/PFG-Fraktion: Auswirkungen des neuen Berufsauftrags bei Lehrpersonen und Kindergartenlehrpersonen

(Vorlage Stadtrat vom 3. November 2015. 2015, Nr. 3599)

Stellungnahme des Stadtrats: Markus Buschor (Direktor Schule und Sport)

Erklärung des Interpellanten

-

Voten

Daniel Kehl (Interpellant als Fraktionspräsident SP/JUSO/PFG), Susanne Gmünder Braun, Karin Winter-Dubs, Jennifer Deuel, Markus Buschor (Direktor Schule und Sport)

35.2

Finanzliegenschaften

Sanierung der Wohnsiedlung „Haggenhalden“

(Vorlage Stadtrat vom 22. September 2015, Nr. 3451)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Dem Projekt zur Sanierung der Wohnliegenschaft „Haggenhalden“ im Kostenbeitrag von CHF 900'000 wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Die Aufwendungen werden dem Vorfinanzierungskonto des Gebäudeunterhalts belastet.
3. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

-



VotenEintretensdiskussion:

Doris Königer (Präsidentin Baukommission), Clemens Müller, Daniel Stauffacher, Peter Olibet

SR	Bauko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
+	+	+	+		+	

Detaildiskussion:

-

35.3

Abfalldeponie: Bauliches

Verlängerung Materialtransportbahn RopeCon; Verpflichtungskredit

(Vorlage Stadtrat vom 6. Oktober 2015, Nr. 3506)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Für die nachfolgend beschriebenen Investitionen auf der Deponie Tüfentobel wird ein Verpflichtungskredit von CHF 1'510'000 zu Lasten der Investitionsplanung der Deponie erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für die Deponie Tüfentobel zu belasten.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 8 Ziff 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

-

VotenEintretensdiskussion:

Roman Bühler (Präsident Werkkommission), Veronika Meyer, Peter Jans (Direktor Technische Betriebe)

SR	Weko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
+	+				+	

Detaildiskussion:

-



35.4

Abfalldeponie: Betrieb

Betrieb Deponie Unterbüel; Verpflichtungskredit

(Vorlage Stadtrat vom 6. Oktober 2015, Nr. 3507)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Entsorgung St.Gallen betreibt die Deponie Unterbüel während maximal fünf Jahren. Für die nachfolgend beschriebenen Investitionen auf der Deponie Unterbüel wird ein Verpflichtungskredit von CHF 1'010'000 zu Lasten der Investitionsplanung der Deponie Tüfentobel erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für die Deponie Tüfentobel zu belasten.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 8 Ziff 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Die Werkkommission beantragt dem Stadtparlament Antrag 1 wie folgt zu ändern:

Entsorgung St.Gallen betreibt die Deponie Unterbüel während maximal fünf Jahren. Für die nachfolgend beschriebenen Investitionen auf der Deponie Unterbüel wird ein **Verpflichtungskredit** von CHF 1'010'000 zu Lasten der Investitionsplanung der Deponie Tüfentobel erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für die Deponie Tüfentobel zu belasten.

Entsprechend ist auch der Titel des Beschlusses anzupassen in „Betrieb Deponie Unterbüel; **Verpflichtungskredit.**“

Begründung:

Ein Verpflichtungskredit kann ein Objektkredit oder ein Rahmenkredit sein. In den weitaus meisten Fällen handelt es sich um einen Objektkredit, einen Verpflichtungskredit für ein einzelnes Vorhaben.

Der Objektkredit ist ein Verpflichtungskredit für ein Einzelvorhaben. Der Rahmenkredit ist ein Verpflichtungskredit für ein Programm. Im Beschluss über den Rahmenkredit wird das zuständige Organ für die Aufteilung in einzelne Objektkredite bestimmt. Verpflichtungskredite für ein mehrjähriges Investitionsprogramm, wie z.B. eine etappenweise Errichtung einer neuen Strassenverbindung, nennt man Rahmenkredite. Bei der Deponie Unterbüel sind die erforderlichen Investitionen bekannt und mit Ausnahme des Rückbaus bereits vor Betriebsaufnahme zu tätigen. Eine Aufteilung des Verpflichtungskredits ist weder notwendig noch sinnvoll und auch nicht vorgesehen.

unbestritten

Voten

Eintretensdiskussion:

Roman Bühler (Präsident Werkkommission)

	SR	Weko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
Antrag SR							
Abänderungsantrag Weko	+	+					



Detaildiskussion:

-

35.5

Fremdkapital, Stiftungen, Legate, Fonds: Allgemeines

Auflösung des "Fonds für die Erstellung eines Fussgängerstegs von der Paradiesstrasse in die Unterstrasse" und Überführung der geäußerten Mittel in die Vorfinanzierung für den Langsamverkehr

(Vorlage Stadtrat vom 11. August 2015, Nr. 3316)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Der Fonds für die Erstellung eines Fussgängersteges von der Paradies- nach der Unterstrasse mit jährlicher Zinsäufnung gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 759 vom 12. Dezember 1922 wird aufgelöst.
2. Die geäußerten Mittel des Fonds Fussgängersteg von der Paradies- nach der Unterstrasse auf dem Konto 2033.608 werden auf die Vorfinanzierung für den Langsamverkehr Konto 2029.611 übertragen.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Eintretensdiskussion:

Michael Hugentobler (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Evelyne Angehrn, Barbara Frei, Veronika Meyer, Marcel Rotach, Maria Pappa, Marcel Rotach, Peter Olibet, Thomas Brunner, Barbara Frei, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

SR	GPK	SP JUSO PFG	/ / /	CVP EVP BDP	/ / /	FDP	Grüne JungeGr glp	/ / /	SVP
+	+	-				+	-		

Detaildiskussion:

-

35.7

Sonderbauvorschriften

Überbauungs- und Gestaltungsplan "Haldenhof I"

(Vorlage Stadtrat vom 6. Oktober 2015, Nr. 3508)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Dem Erlass des Überbauungs- und Gestaltungsplans „Haldenhof I“ wird zugestimmt.



Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag der Baukommission:

Die Baukommission unterstützt die Absicht, an dieser Zentrums- lage eine Wohnüberbauung in verdichteter Bauweise und mit städtebaulich vorzüglicher Gestaltung zu erstellen. Die mit dem Überbauungs- und Gestaltungsplan „Haldenhof I“ vorliegende Lösung vermag jedoch nicht zu überzeugen.

Die Baukommission beantragt dem Stadtparlament, die Vorlage an den Stadtrat zurückzuweisen mit folgendem Auftrag:

1. In das Projekt zu integrieren und im Sondernutzungsplan festzulegen ist eine öffentliche Fusswegverbindung zwischen der Wassergasse und der Felsenstrasse.
2. In den Sondernutzungsplan sind Vorgaben zum zeitlichen Zusammenhang zwischen 1. und 2. Etappe sowie Aussagen zur Weiterentwicklung des Plangebietes nach Westen aufzunehmen.
3. Die Situierung der Bauten am Hang ist konzeptionell in Bezug auf die bestehende Hangüberbauung nochmals zu überprüfen.

Rückweisungsantrag Peter Olibet:

Peter Olibet unterstützt die Absicht, an dieser Zentrums- lage eine Wohnüberbauung in verdichteter Bauweise und mit städtebaulich vorzüglicher Gestaltung zu erstellen. Die mit dem Überbauungs- und Gestaltungsplan „Haldenhof I“ vorliegende Lösung vermag jedoch nicht zu überzeugen.

Peter Olibet beantragt dem Stadtparlament, die Vorlage an den Stadtrat zurückzuweisen mit folgendem Auftrag:

In das Projekt zu integrieren und im Sondernutzungsplan festzulegen ist eine öffentliche Fusswegverbindung zwischen der Wassergasse und der Felsenstrasse.

Eventualabstimmung zwischen Rückweisungsantrag der Baukommission und dem Rückweisungsantrag Peter Olibet:

Mehrheit für Rückweisungsantrag Peter Olibet

Abstimmung zum Rückweisungsantrag Peter Olibet:

abgelehnt

VotenEintretensdiskussion:

Doris Königer (Präsidentin Baukommission), Jürg Brunner, Clemens Müller, Daniel Stauffacher, Roger Dornier; Martin Boesch, Patrizia Adam (Direktorin Bau und Planung), Peter Olibet, Roger Dornier

	SR	Bauko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
Antrag SR	+			+	+		+
Rückweisungsantrag Bauko		+	+			+	

Detaildiskussion:

-



35.9

Finanzvermögen

Tausch von Wohn- und Gewerbeliegenschaften im Quartierzentrum von Riethüsli gegen zwei städtische Wohnliegenschaften

(Vorlage Stadtrat vom 20. Oktober 2015, Nr. 3546)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Dem Tausch von Wohn- und Gewerbeliegenschaften im Quartierzentrum von Riethüsli gegen zwei städtische Parzellen an der Guisanstrasse resp. Krontalstrasse / Falkensteinstrasse wird zugestimmt.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 8 Ziffer 9 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

-

VotenEintretensdiskussion:

Maria Huber (Präsidentin Liegenschaftenkommission), Cécile Federer, Susanne Gmünder Braun, Stefan Keller, Roger Bechtiger, René Neuweiler, Patrizia Adam (Direktorin Bau und Planung)

SR	Liko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
+	+	+	+	+	+	+

Detaildiskussion:

-

35.10

Wasser: Allgemeines

St.Gallen – Letzistrasse; Haus Nr. 37 bis Haus Nr. 19; Erneuerung der Wasserverteil- und Wasser-Hauszuleitung; Verpflichtungskredit

(Vorlage Stadtrat vom 20. Oktober 2015, Nr. 3547)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Das Projekt für die Erneuerung der Wasserverteilung im Gesamtbetrag von CHF 407'000 wird gutgeheissen und nach Abzug des Beitrages der GVA zu Lasten der Bau-rechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 362'000 erteilt.



2. Das Projekt für die Erneuerung der Wasser-Hauszuleitung im Gesamtbetrag von CHF 82'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 82'000 erteilt.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Eintretensdiskussion:

Roman Bühler (Präsident Werkkommission)

SR	Weko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
+	+					

Detaildiskussion:

-

35.11

Abwasserreinigungsanlage Hofen-Wittenbach: Bauliches

Vierte Etappe zur Werterhaltung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Hofen-Wittenbach; Abschlussetappe

(Vorlage Stadtrat vom 27. Oktober 2015, Nr. 3578)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Die vierte Etappe der Sanierung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Hofen-Wittenbach im Kostenbetrag von CHF 8'200'000 wird gutgeheissen und für den auf die Stadt St.Gallen entfallenden Kostenanteil von CHF 6'834'000 ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibung sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Art. 8 Ziff 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Eintretensdiskussion:

Roman Bühler (Präsident Werkkommission)

SR	Weko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
+	+					



Detalldiskussion:

-

35.12

Sankt Galler Stadtwerke: Allgemeines

St.Gallen – Spisergasse; Erneuerung der Wasserverteilung, der Wasser-Hauszuleitung, der Erdgasverteilung und der Erdgas-Hauszuleitung; Abschnitt Marktgasse bis Burggraben; Verpflichtungskredit

(Vorlage Stadtrat vom 27. Oktober 2015, Nr. 3579)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Das Projekt für die Erneuerung der Wasserverteilung im Gesamtbetrag von CHF 185'000 wird gutgeheissen und nach Abzug des Beitrages der GVA, zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 165'000 erteilt.
2. Das Projekt für die Erneuerung der Wasser-Hauszuleitung im Gesamtbetrag von CHF 108'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 108'000 erteilt.
3. Das Projekt für die Erneuerung der Erdgasverteilung im Gesamtbetrag von CHF 160'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein Verpflichtungskredit erteilt.
4. Das Projekt für die Erneuerung der Erdgas-Hauszuleitung im Gesamtbetrag von CHF 56'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein Verpflichtungskredit erteilt.

Anträge / Abstimmungen

-

VotenEintretensdiskussion:

Roman Bühler (Präsident Werkkommission), Sonja Lüthi, Peter Jans (Direktor Technische Betriebe)

	SR	Weko	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
	+	+					
Anträge 3 und 4						0	

Detalldiskussion:

-



Neue Parlamentarische Vorstösse

- Postulat Andreas Dudli: Liegenschaften im Finanzvermögen – Auslagerung der Liegenschaftsverwaltung
- Postulat Andreas Dudli: Umgang mit unternehmerischen Risiken bei der Energiebeschaffung in der sgsw
- Postulat Beatrice Truniger Blaser, Martin Boesch: Günstigen Wohnraum erhalten und neu schaffen!
- Einfache Anfrage Barbara Frei: Erreichbarkeit der Innenstadt zu Fuss oder per Fahrrad von den Quartieren Oberstrasse und Tschudiwies

Anhängige Geschäfte

-
-

Schluss der Sitzung:

19.00 Uhr

Die Präsident:
Thomas Meyer

Der Vizepräsident:
Heini Seger

Die Stimmzählerinnen:
Jennifer Deuel
Lisa Etter
Franziska Ryser

Der Sekretär:
Manfred Linke

